

Die Besten geben Karate-, Kunstturn- und Rudertrainings

Roberto Danubio, Dagmar Gunterswiler und Peter Keller wurden an der Delegiertenversammlung der Thurgauer Sportverbände ausgezeichnet.

MATZINGEN – Der Grossratspräsident gibt die Richtung vor, die Delegierten der Vereinigung Thurgauer Sportverbände (VTS) folgen: Ihre Versammlung findet jeweils am Wohnort des höchsten Thurgauers statt. Und da Walter Hugentobler in Matzingen wohnt, begrüßte VTS-Präsident Rolf Sonderegger die Delegierten dort. Sein Freude war gross, denn das Kantonale Sportamt Thurgau konnte im Berichtsjahr rund 134 750 Franken für

70 Medaillen- und Diplompunkte an EM und WM ausbezahlen. Auch die Arbeit der Thurgauer Sportverbände wurde mit einem erhöhten Betrag von 804 000 Franken unterstützt. Laut Sonderegger wurden für Anlässe weitere 405 500 Franken zur Verfügung gestellt.

Der VTS-Präsident bedauerte, dass die Vereinszahlen von 928 auf 904 sanken. Die Zusammenschlüsse verschiedener Vereine gehe weiter. Dafür stieg die Mitgliederzahl von 74 526 um 357 auf 74 883 Mitglieder. Im Jahr 2010 konnte der Thurgauer Regierungsrat das Sportförderungsgesetz in die Vernehmlassung geben. Dasselbe tat auch die VTS in Zusammenarbeit mit der Parlamentarischen Gruppe

Sport des Grossen Rates. Edgar Meier, Ressort Finanzen, erklärte seinen Rücktritt. Zu seinem Nachfolger wurde Patrick Küng gewählt. Neu nimmt Felix Burgener oder Roland Korsch im Vorstand Einsitz.

Höhepunkt der Delegiertenversammlung bildet jeweils die Ehrung der Nachwuchstrainer des Jahres, die jeweils mit 1000 Franken dotiert werden. Als erster wurde Karatelehrer Roberto Danubio aus Weinfelden als Nachwuchstrainer des Jahres von seinem ehemaligen Schüler Reto Kern geehrt. Peter Bühler hielt die Laudatio auf die Nachwuchstrainerin und Kunstturnerin Dagmar Gunterswiler aus Oberwil, die er schlichtweg als eine Kunstturn-Ikone bezeichnete. Rolf

Sonderegger schilderte die Sportkarriere von Peter Keller aus Bottighofen: vom Leichtathleten zum Rudersportler, von seinen Funktionen als Trainer und Funktionär.

Geld für Zettelsammeln

Für das erfolgreiche Sammeln von 5305 Sport-Toto-Zetteln durfte der Präsident des FC Wängi, Peter Läubli, 1000 Franken für die Vereinskasse entgegen nehmen. Präsident Theo Specker vom Tennisclub Egnach wurde für 2400 Sport-Toto-Zettel mit 800 Franken und Präsident Alex Burelt vom Radfahrer-Verein Sirnach für 2000 Sport-Toto-Zettel mit 600 Franken ausgezeichnet.

MARIO TOSATO